

# Präventiver Restrukturierungsrahmen

## Struktureller Ablauf, §§ 1 ff. StaRUG

**Krisenfrüherkennung, § 1 I S. 1 u. II StaRUG: Geschäftsleiter wachen fortlaufend über Entwicklungen, welche den Fortbestand des Unternehmens gefährden können (Instrumentarien zur frühzeitigen Identifizierung von Krisen, § 107 StaRUG).**

Erkennen sie solche Entwicklungen, dann:

- ergreifen sie Gegenmaßnahmen, § 1 I S. 2 HS 1 StaRUG,
- erstatten sie den zur Überwachung der Geschäftsleitung berufenen Organen Bericht, § 1 I S. 2 HS 2 StaRUG, und
- wirken auf die Befassung anderer Organe hin, § 1 I S. 3 StaRUG.

Bei drohender Zahlungsunfähigkeit wahren die Geschäftsleiter (§ 2 I StaRUG) und die Überwachungsorgane (§ 2 II StaRUG) die Interessen der Gläubiger; Haftung bei Pflichtverletzung, § 3 StaRUG.

**Insolvenzantrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens (§§ 13, 18 InsO)**

zum Ablauf siehe Schema „Unternehmensinsolvenzverfahren“

**ggf. als Eigenverwaltungsverfahren (§§ 270 ff. InsO)**

zum Ablauf siehe Schema „Eigenverwaltungsverfahren“

**oder als Insolvenzplanverfahren (§§ 217 ff. InsO)**

zum Ablauf siehe Schema „Insolvenzplanverfahren“

**Sanierungsmoderation (3 Monate + ggf. 3 weitere Monate), §§ 100 ff. StaRUG**

ev. Bestellung eines Sanierungsmoderators, § 101 StaRUG

**Anzeige des Restrukturierungsvorhabens bei Gericht durch den Schuldner, § 33 iVm § 32 StaRUG**

(sachliche Zuständigkeit: § 36 StaRUG; örtliche Zuständigkeit: §§ 37–39 StaRUG)

**Folge: Die Insolvenzantragspflicht nach § 11 InsO ruht.**

ggf. öffentliche Restrukturierungssache, §§ 91 ff. StaRUG

Möglichkeit der Inanspruchnahme von Instrumenten des Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmens gem. § 31 StaRUG (siehe auch: [www.bmjv.bund.de](http://www.bmjv.bund.de))

gerichtliche Planabstimmung (§ 31 II Nr. 1 StaRUG)

Vorprüfung (§ 31 II Nr. 2 StaRUG)

Vertragsbeendigung (§ 31 II Nr. 3 iVm §§ 51 ff. StaRUG)

Stabilisierung (§ 31 II Nr. 4 iVm §§ 56 ff. StaRUG)

Planbestätigung (§ 31 II Nr. 5 StaRUG)

ggf. Bestellung eines Restrukturierungsbeauftragten

- auf Antrag des Schuldners, § 84 StaRUG
- von Amts wegen, §§ 80 ff. StaRUG

Bei Eintritt von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung: Anzeige beim Restrukturierungsgericht, § 44 StaRUG (Insolvenzantragstellung ersetzt Anzeige, § 44 II StaRUG)

**Restrukturierungsplan**

- Anforderungen, §§ 7–18 StaRUG
- gestaltbare Rechtsverhältnisse, § 4 StaRUG
- ggf. Arbeitnehmerbeteiligung, § 99 StaRUG

**Planangebot, § 19 StaRUG**

**Verhandlungen mit den Planbetroffenen**

**Außergerichtliche Planannahme (§§ 19 ff. StaRUG)**

- ggf. Erörterungstermin, § 23 StaRUG
- ggf. Abstimmungstermin, § 22 StaRUG

(Stimmrechte: § 26 StaRUG; erforderliche Mehrheiten: §§ 27 ff. StaRUG; Minderheitenschutz: § 71 StaRUG; Cram-Down/ingeschränkte Prioritätsregel: §§ 28 ff. StaRUG)

Annahme des Plans

Ablehnung des Plans

ggf. Antrag auf gerichtl. Bestätigung (§ 67 StaRUG), vorher ev. Anhörung der Planbetroffenen (§ 68 StaRUG)

Bestätigung des Plans:

- Wirkungen des best. Plans und Planüberwachung, §§ 74 ff. StaRUG
- Planerfüllung

**Gerichtliche Planannahme (§§ 47 ff. StaRUG)**

- ggf. Vorprüfung, §§ 48–50 StaRUG
- ggf. Erörterungstermin, § 47 StaRUG
- ggf. Abstimmungstermin, § 47 StaRUG

(Stimmrechte: § 26 StaRUG; erforderliche Mehrheiten: §§ 27 ff. StaRUG; Minderheitenschutz: § 71 StaRUG; Cram-Down: §§ 29 ff. StaRUG)

Annahme des Plans

Ablehnung des Plans

Versagung der Bestätigung, § 70 StaRUG

Sofortige Beschwerde (§ 73 StaRUG)